

Verhältniß der Europäischen Mächte zur Französischen Revolution.

Das große Schauspiel in Frankreich hatte die Aufmerksamkeit der Welt im höchsten Grade erregt, und die Gemüther der Fürsten wie der Völker zu einer noch nie erlebten Theilnahme entzündet. Anfangs zwar betrachteten die ersteren dasselbe nur mit den Augen der Kabinetpolitik in Beziehung auf die Veränderung, welche das Gleichgewicht der Staaten durch die Schwächung Frankreichs erleide. Preußen sah die innere Zerrüttung eines Staats nicht ungern, der mit Oesterreich durch die Bande der Verwandtschaft und Bundesgenossenschaft eng verknüpft war. England aber wurde beschuldigt (ob mit Recht oder Unrecht? ist nicht zu entscheiden), die Unruhen durch Beföldung der Pöbelführer geschürt zu haben, um an Ludwig XVI. für die den Amerikanern geleistete Unterstützung Rache zu nehmen, und durch die Auflösung Frankreichs die Britische Seeherrschaft von ihrem einzigen bedeutenden Nebenbuhler zu befreien. *) Bald aber gewann alles in den Vorstellungen der Mächte eine andere Gestalt. Die Angriffe und Herabwürdigungen, welche die Kö-

*) Ludwig selbst hegte diesen Glauben, wie der Entwurf eines Briefes an den König von England aus dem Jahre 1790, bezeugt, der sich in seiner Correspondenz befindet. Tom I, lettre 38me.